



# LANDSMANNSCHAFT DER BANATER SCHWABEN e.V.

## Bundesvorstand

Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V.  
Karwendelstr. 32, 81369 München

Karwendelstr. 32  
81369 München

Telefon (089) 23 55 73 – 0

Fax (089) 23 55 73 – 10

### PRESSEMITTEILUNG

#### – Heimat erfahren und bewahren –

## 30. HEIMATTAG DER BANATER SCHWABEN

Ulm, 7. und 8. Juni 2014

Der diesjährige Heimattag der Banater Schwaben ist in doppelter Hinsicht ein denkwürdiges Ereignis: In der Reihe der seit 1960 veranstalteten Heimattage ist es der dreißigste; gleichzeitig findet diese größte Veranstaltung der Landsmannschaft der Banater Schwaben nun schon zum 20. Mal in Ulm statt. Ulm ist seit 1998 auch offizielle Patenstadt. Dies zeige die tiefe Verbundenheit der Donaustadt mit den Banater Schwaben sowie mit der langjährigen Tradition, die die Auswanderer bereits im 18. Jahrhundert begründet haben, so Ulms Oberbürgermeister Ivo Gönner in seinem Grußwort zum Heimattag 2014.

Das Motto des Heimattages – „**Heimat erfahren und bewahren**“ – will darauf verweisen, wie wichtig es für jeden einzelnen ist, eine Heimat zu haben und diese bewusst als solche erleben zu dürfen. Gleichzeitig beinhaltet diese Erfahrung auch eine Aufforderung zur Bewahrung dieser Heimat. Das Motto richtet sich ganz bewusst auch an die junge Generation, die schon in Deutschland geboren ist. Sie hat hier Heimat erfahren und bewahrt die Heimat ihrer Eltern und Großeltern ganz Bewusst als Baustein ihrer Identität.

Höhepunkt des großen Begegnungsfestes der Banater Schwaben, zu dem auch diesmal tausende Teilnehmer aus allen Teilen Deutschland, aus Österreich, dem Banat und aus Übersee erwartet werden, ist die Festkundgebung am Pfingstsonntag, 8. Juni, in der Donauhalle (Beginn: 10 Uhr).

**Festredner ist Guido Wolf, Präsident des Landtags von Baden-Württemberg**, dem Patenland der Banater Schwaben. Grußworte an die Teilnehmer werden der **Oberbürgermeister der Stadt Ulm, Ivo Gönner**, und der **Bundvorsitzende der Landsmannschaft der Banater Schwaben, Peter-Dietmar Leber**, richten.

In Anerkennung seines gesamten Wirkens und seiner außerordentlichen Verdienste um die Volksgruppe der Banater Schwaben wird der ehemalige Bundestagsabgeordnete **Dr. Heinz-Günther Hüsich** im Rahmen der Festkundgebung mit der Prinz-Eugen-Nadel, der höchsten Auszeichnung der Landsmannschaft der Banater Schwaben, geehrt. Dr. Hüsich war von 1968 bis 1989 Verhandlungsführer der Bundesrepublik Deutschland in Sachen Ausreise der Rumäniendeutschen.

Die Veranstaltungen zum Heimattag der Banater Schwaben beginnen bereits am Samstag, 7. Juni, um 10 Uhr, mit dem Auftritt der Banater Trachtengruppen aus Reutlingen und Nürnberg sowie der Jugendtrachtengruppe „Banater Rosmarein“ aus Temeswar in der Ulmer Fußgängerzone (Glöcklerstraße, am Neuen Brunnen). Die Tanzvorführungen werden von den „Weinbergmusikanten“ begleitet.

Um 12 Uhr ziehen die Trachtenträger zum Ulmer Rathaus, wo Oberbürgermeister Ivo Gönner die Abordnung der Banater Schwaben empfängt. Die traditionelle Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Auswandererdenkmal am Donauschwabenufer findet um 13.30 Uhr statt. Die Gedenkansprache hält **Dennis Schmidt**, Student und Vorstandsmitglied der HOG Glogowatz. Um 19 Uhr gibt die Donauschwäbische Singgruppe Landshut unter der Leitung von Reinhard Scherer ein Konzert im Donauschwäbischen Zentralmuseum (Schillerstraße 1).

Sämtliche Veranstaltungen am Pfingstsonntag, 8. Juni, finden auf dem Ulmer Messegelände (Böfinger Straße 50) statt. Die Pfingstmesse im Anschluss an die Festkundgebung wird von **Pfarrer Peter Zillich**, bischöflicher Beauftragter für die Vertriebenen- und Aussiedlerseelsorge in der Diözese Regensburg, **Msgr. Andreas Straub** und **Pfarrer Walther Sinn** aus Sendlak im Banat zelebriert. Ab 14 Uhr gestalten die Banater Jugend- und Trachtengruppen (DBJT) in der Donauhalle einen Kultur- und Brauchtumsnachmittag unter dem Motto „DBJT-Reise“. In szenischen Darstellungen mit Musik- und Tanzeinlagen rollen die Jugendlichen die Geschichte der Banater Schwaben von den Anfängen bis in die Gegenwart auf.

An genealogisch Interessierte richtet sich der Vortrag von **Dr. Günter Junkers**, Vorsitzender des Arbeitskreises donauschwäbischer Familienforscher (AKdFF), zum Thema „Ahnenforschung im Banat – in Kirchenbüchern, Familienbüchern und im Internet“ (Konferenzraum der Donauhalle, 12 Uhr).

Mit einer Literarischen Lesung (Beginn: 13 Uhr) setzt der Heimattag der Banater Schwaben diesmal einen besonderen kulturellen Akzent. Gäste der Veranstaltung sind die **Schriftsteller Ilse Hehn, Horst Samson und Julia Schiff**. Treffpunkt für alle literarisch Interessierte ist der Konferenzraum der Donauhalle.

Dr. Heinz-Günther Hüscher, prominenter Gast des Heimattages, erläutert in einem Vortrag mit Fragerunde zum Thema „Freikauf: warum und wie“ im Konferenzraum der Donauhalle (Beginn: 15 Uhr) Hintergründe, Ziele und Ergebnisse des „Freikaufs“ der Rumänien-deutschen durch die Bundesrepublik Deutschland.

Eine Ausstellung zum Thema „Das Banat – Eine Reise nach Europa“ im Foyer der Donauhalle, gesellige Begegnungen der Landsleute und Volkstanzdarbietungen in den Messehallen, Informations- und Bücherstände, Angebote für Kinder sowie eine Tanzunterhaltung zum Ausklang des Heimattages runden das Programm ab.

#### **Weitere Informationen:**

**[www.banater-schwaben.org](http://www.banater-schwaben.org)**